

Wir zeigen Gesicht!

Vom Portrait
zum Selbstbild

Ein Kunstprojekt von **Ulrike Bals + Jochen Quast** mit dem **Kinderschutzbund Uelzen**

Ausstellung 14.6.-19.7.25

Vernissage

Sa, **14.6.25 | 15 Uhr**



KUNSTWERK

PRODUZENTENGALERIE & ATELIER

📍 Schmiedestr. 7, 29525 Uelzen
✉ info@kunstwerk-uelzen.de
🌐 www.kunstwerk-uelzen.de
📷 kunstwerkuelzen



Wir zeigen Gesicht!

Vom Portrait zum Selbstbild

Ein Kunstprojekt von **Ulrike Bals** und **Jochen Quast** mit dem **Kinderschutzbund Uelzen**

Ziel des Kunstprojektes ist es, das Selbstwertgefühl von Kindern auf kreative Weise zu fördern – vom künstlerisch aufgenommenen Portraitfoto über das gemalte Selbstbildnis bis zur abschließenden Ausstellung. Das Konzept beruht auf dem Kunstprojekt „Gesichter der Flucht“, das Ulrike Bals 2015 entwickelt und zusammen mit dem Fotografen Jochen Quast mit jungen Geflüchteten durchgeführt hat (www.gesichter-der-flucht.de).

An dem Kunstprojekt „Wir zeigen Gesicht! Vom Portrait zum Selbstbild“ hat **Der Kinderschutzbund Ortsverband Uelzen** in mehreren Workshops von 2024 bis 25 mit 35 Kindern im KUNSTWERK teilgenommen.

Zunächst hat der Fotograf **Jochen Quast** jedes Kind fotografiert. Die Kinder konnten dabei an Selbstvertrauen vor der Kamera gewinnen.

Anschließend erhielten die Kinder einen Abzug ihres Portraits, um es unter der Anleitung der Künstlerin **Ulrike Bals** zu malen und daraus ihre eigene Sicht auf sich selbst zu gestalten.

In der Ausstellung sind sowohl die Portraits der Kinder als Schwarz-Weiß-Fotografien zu sehen, als auch die mit Acrylfarben auf Leinwand selbst gemalten Bilder.

Gefördert wurde das Projekt durch das *Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen* im Rahmen des Programms *Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren* sowie durch die *Hansestadt Uelzen*.

AUSSTELLUNG

14. Juni bis 19. Juli 2025, Vernissage 14.6., 15 Uhr
im KUNSTWERK Uelzen, Schmiedestraße 7

ÖFFNUNGSZEITEN

KUNSTWERK GALERIE: DO + FR 15.30 – 18 Uhr,
SA 10 – 14 Uhr und bei „OPEN“-Atelierbetrieb

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

